

Schwerpunktt Themen Alkoholpräventionsgesuche 2023

2023 sollen Themenbereiche und Projekte unterstützt werden, die sich einerseits an bestehende Aktivitäten sinnvoll anschließen und Lücken schließen, andererseits den in den Strategien NCD und Sucht verankerten Konzepten und Schwerpunktt Themen gerecht werden. Ohne abschließend zu sein, sind Projekte denkbar, die folgende Themenbereiche abdecken:

- Projekte für die Zielgruppe Kinder und Jugendliche.
- Projekte für die Zielgruppe der älteren Menschen.
- Projekte für schwer erreichbare Menschen generell.

- Projekte, die einen Beitrag leisten zur Verbesserung der gesundheitlichen Chancengleichheit.
- Projekte, die das Wissen der Bevölkerung über Produkte und Konsummuster erhöhen und/oder unser Verhältnis zum Alkohol hinterfragen.
- Projekte, die der Früherkennung und Frühintervention von problematischem Alkoholkonsum dienen.
- Projekte, die der Stigmatisierung der betroffenen Menschen entgegenwirken.
- Projekte zur Stärkung der Gesundheitsförderung und Prävention für Menschen in schwierigen Situationen oder kritischen Übergangsphasen.

Die Themen sollen als Orientierungshilfe dienen für Gesuchstellende von Alkoholpräventionsprojekten und für die Beurteilung der Gesuche. Entscheidend für die Gesuchbeurteilung sind jedoch die qualitativen Anforderungen und die vorhandenen finanziellen Mittel.

Gerne erteilen wir zusätzliche Auskünfte.

Kontakt: Barbara Christen, Tel. 058 462 62 00.

Fristen:

Eingaben für Reguläre Alkoholpräventionsprojekte sind bis zum 31. August 2022 möglich. Projektstart sollte ab Januar 2022 möglich sein.

Kleinprojektanträge können zum 28. Februar 2022 resp. zum 31. August 2022 eingereicht werden.